



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

siehe Verteiler

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
IV.10-BP4023.0/38/2

München, 03.05.2021
Telefon: 089 2186 1666
Name: Frau Heijdenrijk

**Neubesetzung von drei Vollzeitstellen in der Medienabteilung am
Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung**

Sehr geehrte/r,

zum Schuljahr 2021/2022 sind am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung in der Medienabteilung, Referat MA-5, Zentrales Identitätsmanagement und Referat MA-6, BayernCloud Schule, drei Vollzeitstellen für die Dauer von in der Regel fünf bis sieben Jahren neu zu besetzen:

**Referentinnen/Referenten (m/w/d) für BayernCloud Schule
im Referat MA-5 Zentrales Identitätsmanagement,
MA-6 BayernCloud Schule**

Im Arbeitsbereich sollen schwerpunktmäßig u.a. folgende Aufgaben übernommen werden:

Die Referentin/der Referent arbeitet schwerpunktmäßig bei der pädagogischen Bedarfsanalyse und fachlichen Begleitung der Projekte im Rahmen der BayernCloud Schule mit, welche zunächst die Bereitstellung eines zent-

ralen Identitätsmanagementsystems, eines Web-Portals und eines pädagogischen virtuellen Arbeitsplatzes vorsieht.

Über das Identitätsmanagementsystem für schulische Anwendungen und das Web-Portal werden künftig alle (externen) Anwendungen von Bayern-Cloud Schule zentral erreichbar sein.

Der pädagogische virtuelle Arbeitsplatz umfasst online-gestützte Kommunikations- und Kollaborationsmöglichkeiten, wie einfach bedienbare Werkzeuge zum Ablegen und Teilen von Materialien, zur (gemeinsamen) Bearbeitung von Dokumenten, zur synchronen und asynchronen Kommunikation sowie zur Durchführung von Videokonferenzen.

Die Stelle sieht im Schwerpunkt die eigenständige Mitarbeit bei der fachlichen Anforderungsanalyse und bei Software-Beschaffungen sowie bei der Konzeption von Neuentwicklungen vor. Insbesondere beinhaltet dies folgende Aufgaben:

- Projektmanagementtätigkeiten im Bereich Softwareentwicklung
- Durchführung und Dokumentation von Marktanalysen und -erkundungen
- Erstellung von Anforderungsanalysen und Softwarespezifikationen nach standardisierten Verfahren (dabei Zusammenarbeit mit Anforderungsbeitragenden, wie z. B. Interessensverbänden oder zukünftigen Nutzern)
- Mitarbeit an Datenschutz- und Sicherheitskonzepten nach standardisierten Verfahren
- Mitarbeit an der Auftragsvergabe an externe Partner und Vertragsabwicklung (z. B. Erstellen von Teilen der Ausschreibungsunterlagen oder Bewertung von Lösungsvorschlägen)
- Begleitung von externen Partnern während des Entwicklungsprozesses
- Erstellen von Testkonzepten und Durchführung von Softwaretests
- Prüfung der programmiertechnischen Arbeiten und Dokumentation externer Partner
- Mitarbeit an der Planung und Durchführung des Einführungsprozesses
- Steuerung der zukünftigen Weiterentwicklung
- Erstellung von Schulungsunterlagen

- Zusammenarbeit mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen

Anforderungsprofil:

Die Ausschreibung richtet sich an beim Freistaat Bayern beschäftigte Lehrkräfte im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit in den Besoldungsgruppen A13 und A14 für Lehrkräfte mit Befähigung für das Lehramt an Gymnasien und Beruflichen Schulen bzw. A13 und A13Z für Lehrkräfte mit Befähigung für das Lehramt an Realschule sowie an Lehrkräfte, die im unbefristeten Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern vergleichbar beschäftigt sind.

Vorausgesetzt werden:

Fachliche Qualifikationen:

- Befähigung für das Lehramt an Realschulen, Gymnasien oder beruflichen Schulen
 - in einer Fächerverbindung mit dem Fach Informatik, oder
 - Teilnahme an der Nachqualifizierungsmaßnahme im Fach Informatik im Zuge des Masterplans BAYERN DIGITAL II mit dem Ziel des Erwerbs der Lehrbefähigung im Fach Informatik, oder
 - vergleichbare Qualifikationen, nachzuweisen über die Mitwirkung an überregionalen IT-Großprojekten im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus (wie z. B. ASV oder mebis)
- Mehrjährige Unterrichtserfahrung
- Überdurchschnittliches Maß an Leistungsfähigkeit und an Leistungsbereitschaft, nachgewiesen durch entsprechende aktuelle dienstliche Beurteilungen. Folgende Einzelkriterien werden als wesentlich im Rahmen einer ggf. nötigen Binnendifferenzierung der dienstlichen Beurteilungen festgelegt:
 - Unterrichtsplanung und Unterrichtsgestaltung
 - Unterrichtserfolg
 - Zusammenarbeit
 - Berufskennntnisse und deren Erweiterung
- Nachweisbare Kenntnisse in Prozessmodellierung, aktueller Software-Architektur von Web-Anwendungen und Software-Ergonomie oder die Bereitschaft, sich in diesem Bereich einzuarbeiten

- Nachweisbare vertiefte Kenntnisse im Datenschutz und Schulrecht
- Nachweisbare Erfahrungen bei Vergabeverfahren
- Nachweisbare praktische Erfahrungen im Projektmanagement
- Praktische Erfahrungen im Bereich schulischer Medienbildung

Überfachliche Qualifikationen:

- Fähigkeit und Bereitschaft zu konzeptioneller Arbeit
- Engagement und Flexibilität
- Kreativität und Aufgeschlossenheit für Innovationen
- Bereitschaft, sich in neue Themenbereiche schnell und umfassend einzuarbeiten
- Sicheres und überzeugendes Auftreten
- Bereitschaft und Fähigkeit, Arbeitsgruppen anzuleiten und ergebnisorientiert zu führen
- Überdurchschnittliche Belastbarkeit, insbesondere bei der Erledigung termingebundener Arbeiten
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Arbeit im Team
- Organisations-, Kommunikations- und Verhandlungsgeschick
- Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck
- Überzeugende Kommunikationskompetenzen einschließlich der Beherrschung moderner Moderations- und Präsentationstechniken

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern eine ganztägige Aufgabenwahrnehmung im Wege des Jobsharings sichergestellt werden kann. Es wird erwartet, dass die Bewerberin oder der Bewerber eine für die Stelle angemessene Präsenz am Dienort gewährleistet.

Die Stelle ist für die Besetzung mit Menschen mit Schwerbehinderung geeignet. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Hinsichtlich des Datenschutzes beachten Sie bitte folgenden Link:

http://www.isb.bayern.de/download/21635/dsgvo_info.pdf

Aussagekräftige Bewerbungen, die einen tabellarischen Lebenslauf, die letzte dienstliche Beurteilung sowie die Zeugnisse der beiden Staatsexamina enthalten müssen, sind spätestens zwei Wochen nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung

- auf dem Dienstweg an das ISB und zeitgleich
- per E-Mail an bewerbungen@isb.bayern.de zu richten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Leiterin der Medienabteilung, Frau OStDin Sylvia Vitz (sylvia.vitz@isb.bayern.de).

Der Bewerbung ist gegebenenfalls eine Anlassbeurteilung beizufügen (vgl. Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI. S. 306), geändert durch Bekanntmachung vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121)) sowie das KMS vom 16.04.2020 Nr. II.5-BP4010.2/21/7).

Die Schulleitungen werden gebeten, den Lehrkräften die Ausschreibung in geeigneter Weise bekanntzugeben. Es wird gebeten, auch derzeit nicht an der Schule unterrichtende Lehrkräfte von der Ausschreibung in Kenntnis zu setzen.

Wir danken für eine Bekanntmachung der Ausschreibung in Ihrem Kollegium!

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Bettina Scherbaum

Ministerialrätin